

Dienstag

den 18. November

1828.

### Vermischte Verlautbarungen.

**3. 1420. (2) E d i c t. Nr. 294.**

Von dem Bezirks-Gerichte der Herrschaft Sonnegg wird anmit kund gemacht: Es sey auf Ansuchen des Jacob Stembou, Vormundes der minderjährigen Ursula Pristauz, in die weitere Feilbietung der vom Mathias Foppel aus Ehomischel, im Executionswege um 334 fl. M. M., erst an denen vorhin dem Jacob Pristauz von Wrößl, gehörig gewesenen, der Herrschaft Sonnegg, sub Urb. Nr. 252, und Rectific. Nr. 219, dienstbaren halben Kaufrechtshube in Wrößl, wegen nicht zugehaltenen Vicitationsbedingungen gewilliget, und zu dieser Vornahme der 15. December 1828, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem Besatze bestimmt worden, daß solche Realität, wenn sie nicht um obigen Preis an Mann gebracht werden könnte, auf Gefahr des Erstehers Mathias Foppel, auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Die Vicitationsbedingungen sind in hiesiger Kanzley einzusehen. Kauflustige werden eingeladen. Sonnegg am 6. November 1828.

**3. 1426. (2) E d i c t.**

Von dem Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Laß wird hiemit allgemein kund gemacht: Man habe über Ansuchen des Herrn Max. Zeball, Vormund der Fidel Kollan'schen Puppillen, in die gebetene executive Feilbietung des dem Thomas Steurer gehörigen, in Laß, Haus-Nr. 117, liegenden, der Stadt Laß zinsbaren Hauses nebst An- und Zugehör im Schätzungswerte von 577 fl. gewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, als auf den 15. k. M., 19. Jänner, und den 23. Februar 1829, in dieser Gerichtskanzley unter dem Anhang bestimmt, daß, wenn das zu versteigernde Haus, weder bey der ersten noch zweyten Feilbietungs-Tagsatzung über, oder um den Schätzungswert an Mann gebracht werden sollte, bey der dritten auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würde. Wovon die Kauflustigen mit dem Besatze zu erscheinen, daß die Beschreibung dieses Hauses nebst dazu gehörigen Waldanteilen, so wie die Vicitationsbedingungen in dieser Gerichtskanzley zu den gewöhnlichen Amtskunden eingesehen werden können.

Bezirks-Gericht Staatsherrschaft Laß den 11. November 1828.

**3. 1425. (2) E d i c t.**

Von dem Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Laß wird dem unbekannt wo befindlichen Andreas Jerebischen Erben hiemit öffentlich bekannt gemacht: Es habe wider sie Herr Dr. Oblak, nom. des Anton Oblak, Grundbesizers zu Lujbna, Nr. 1, bey diesem Gerichte eine Klage auf Ver-

jähr- und Erloskenerklärung, der vermög Schuld-scheins, ddo. 3. März 1780, auf der Anton Oblak'schen Hube am 29. März 1786, inkorporirten 400 fl. E. W., oder 340 fl. L. W., angebracht, worüber eine Tagsatzung auf den 22. Februar 1829, Vormittags 9 Uhr angeordnet worden ist.

Das Gericht, dem der Ort ihres Aufenthaltes unbekannt ist, und da sie vielleicht aus den k. k. Erbländern abwesend seyn könnten, hat auf ihre Gefahr und Unkosten dem Hof- und Gerichts-Advokaten, Herrn Dr. Burger, zu ihren Curator, ad Actum aufgestellt, mit welchem die angebrachte Streitsache der Ordnung nach ausgeführt und entschieden werden wird. Dieselben werden daher dessen durch dieses Edict zu dem Ende erinnert; daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder aber auch sich selbst einem andern Vertreter zu bestellen, und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt alle ordnungsmäßige Wege einzuleiten wissen mögen, als im Widrigen sie sich sonst die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würden.

Bezirksgericht Staatsherrschaft Laß den 8. November 1828.

**3. 1416. (3) E d i c t. Nr. 1906.**

Von dem Bezirks-Gerichte Reifnitz wird hiermit allgemein bekannt gemacht: Es seyen zur Liquidirung des Activ- und Passiv-Standes nach Ableben nachstehender Personen die Tagsatzungen auf folgende Tage bestimmt worden, als:

Auf den 21. November 1828, Vormittags nach Michael Glane, 3/8tel Hübler von Deutschdorf.

Auf den 22. November 1828, Vormittags nach Lucas Benzina, Grundbesizer von Traunk.

Auf den 29. November 1828, Vormittags nach Joseph Debelak, 1/4 Hübler von Oberdorf; und

Auf den 29. November 1828, Vormittags nach Maria Burger, vom Markte Reifnitz.

Hiezu werden die Verlassgläubiger und Schuldner mit dem Besatze vorgeladen, daß die Erstern sich die üblen Folgen ihres Ausbleibens selbst beizumessen haben, wider die Letztern aber nach Vorschrift der a. G. D. im ordentlichen Rechtswege verfahren werden wird.

Bezirks-Gericht Reifnitz den 8. November 1828.



B. 1424. (2)

**V o r r u f u n g s - E d i c t.**

Von der Bezirks-Obrigkeit Neumarkt Saibacher-Kreises, werden nachbenannte Rekrutierungs-Flüchtlinge, dann illegal abwesende Individuen, welche sich bis Ablauf des mit diesämtlichen Edicts vom 30. Juny 1828, festgesetzten vier monatlichen Termins nicht anher gestellt haben, als:

Post-Nr.	Vor- und Zuname des Vorgesforderten	Wohnort	Pfarr	Haus-Nr.	Alter	Stand	Eigenchaft
1	Fortunat Primoschitsch	Neumarkt	Neumarkt	59	22	ledig	Rekrutierungs-Flüchtling seit März 1828.
2	Bartholmä Pöllack	dto.	dto.	138	21	—	Ohne Paß abwesend.
3	Joseph Achatschitsch	St. Anna	dto.	13	21	—	dto.
4	Georg Nally	Gallenfeld	Kreuz	9	20	—	Rekrutierungs-Flüchtling seit Herbst 1827.
5	Peter Pöllack	Neumarkt	Neumarkt	138	24	—	Ohne Paß abwesend.
6	Michael Slappar	St. Catharina	dto.	32	24	—	dto.
7	Joachim Primoschitsch	Neumarkt	dto.	167	27	—	Mit erloschenen Paß abwesend.

hiemit zum zweytenmale aufgefordert, binnen einer weitem Frist von einem Jahre, um so gewisser vor dieser Bezirks-Obrigkeit zu erscheinen, und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, widrigens gegen sie nach dem a. b. Auswanderungspatente fürgegangen werden würde.

Bezirks-Obrigkeit Neumarkt den 10. November 1828.

B. 1431. (2)

Drey Wägen sind aus freyer Hand zu verkaufen.

Ein schöner, fast ganz neuer, moderner, grün lackirter, sehr leichter, zweysitziger Schwimmer, mit eisernen Achsen, und derley Büchsen versehen; ferner eine überführte, feste, viersitzige Kalesche im ganz brauchbaren und guten Zustande, mit Langwied, eisernen Achsen, messingenen Büchsen und einem Vordache versehen. Beide Wägen haben bequeme Koffer zum Anschrauben. Endlich eine schon überführte viersitzige Kalesche mit verschraubten Legeisen.

Zu sehen, und das Nähere zu erfahren beim hiesigen Sattlermeister, Nicolaus Köhler, an der Schusterbrücke, Nr. 168.

pr. 218 fl., Interessen und Gerichtskosten in die executive Versteigerung der zur Pfarrgült Scharfenberg unterthänigen, zu Billichberg liegenden, auf 845 fl. Conv. Münze gerichtlich geschätzten ganzen Kaufrechts-Hube, sammt Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, Wälder und Weingarten gewilliget worden. Zu diesem Ende werden daher drey Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 23. September, die zweyte auf dem 23. October, die dritte auf den 24. November 1828, im Orte Billichberg durch die gewöhnlichen Amtskunden mit dem Anhange festgesetzt, daß wenn diese Realitäten weder bey der ersten noch zweyten Tagsatzung um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden sollten, solche bey der dritten auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.

Die Kaufbedingnisse können in der dieß-ortigen Amtskanzley eingesehen werden.

Vereintes Bezirks-Gericht zu Neudег am 8. November 1828.

Anmerkung. Bey der ersten und zweyten Feilbietungs-Tagsatzung hat sich kein Kauflustiger gefunden.

B. 1417. (3) E d i c t.

Vom vereinten Bezirks-Gerichte Neudег in Unterkrain wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Lorenz Lentzscheg von Lustthal, gegen Anton Vertscher von Billichberg, wegen aus wirthschaftsämtlichen Vergleich, ddo. Thurn bey Gallenstein, am 10. September 1821, schuldigen Forderung



3. 1421. (3)

Kunst-, Musik- und Pränumerations-Anzeige.

Ich gebe mir hiemit die Ehre anzuzeigen, daß in meinem Verlage so eben neu erschienen ist das wohlgetroffene Portrait Sr. Excellenz des hochgeborenen Herrn Joseph Camillo Freyherrn v. Schmidburg, Sr. k. k. Majestät wirkl. Geheimerrath und Kämmerer zc. Gouverneur von Illyrien, Brustbild nach dem Original-Dehlgemälde von M. Langus, lithographirt, Preis des Exemplares auf Seiden-Papier gedruckt, und dann auf schönem Velin-Papier gezogen 1 fl. 30 kr. E. M.; und auf Velin-Papier gedruckt zu 1 fl. E. M. Uebrigens vereinigen sich Richtigkeit der Zeichnung, Schönheit des Papiers und Deutlichkeit des Druckes um den Gegenstand würdiger darzustellen.

Ich schmeichle mir daher durch die Herausgabe dieses Portraits einen lang gewährten Wunsch des verehrten Publicums befriediget zu haben. Gewiß wird es jedem gebildeten Jäxrier lieb seyn, das Bild unsers allverehrten Landes-Gouverneurs zu besitzen, um damit sein Schreib-, Studier- oder Arbeitszimmer zu zieren. Auf Verlangen werden auch colorirte Exemplare zu 2 fl. 30 kr. E. M. geliefert.

Von eigenen Verlags-Artikeln ist ferner noch zu haben:

Das Portrait des Herrn Fürstbischofs von Gurk, Georg Meyer, lithographirt à 1 fl. E. M. Galoppe à la Russe, pour le Piano-Forte, par François Serchy, à 15 fr. Unter den bis jetzt erschienenen Galoppes zeichnet sich dieser besonders durch Originalität und Eleganz in Erfindung, wie auch an Ausführung aus, und verdient daher allen Musikfreunden anempfohlen zu werden.

Ungekommene Neuigkeiten:

Vorschriftbuch von Pierwipfl, betitelt: Uebung in der lateinischen, französischen, englischen und deutschen Sprache, lithographirt in Gräß 1828, Preis 1 fl. E. M. Deveri's altes Testament mit Bildern, 23., 24. und 25. Heft. Italienische Wand-Kalender für das Jahr 1829. Elegante Taschenbücher mit Wignetten und Kupfern, wie auch Wand-, Taschen-, Schreib- und Haus-Kalender in Auswahl, und zu billigen Preisen. Es ist auch bei mir Pränumerations auf folgende Werke eröffnet:

Auf die heilige Schrift des alten und neuen Testaments, nach

Führich und Friese, von J. A. R. Hanl, Seelsorger in Warta, zweite durchaus vermehrte Auflage des Johann Nachmayer in Prag. Man pränumerirt auf Hefte.

Jedes Heft ist mit Kupfern geziert, die bis jetzt erschienenen Hefte zeichnen sich durch Gehalt und schöne Ausstattung aus, und liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen, nebst dem ausführlichen Prospect vom Verleger. Ein Heft auf ordinärem Druckpapier mit schwarzen Kupfern kostet 8 kr. E. M.; ein Heft auf schönem Postdruckpapier mit schwarzen Kupfern 15 kr. E. M.; ein Heft mit illuminierten Kupfern 24 kr. E. M.

Reise- und Influenz-Karte der k. k. Eil-, Post- und Brancard-Wagen-Course in den österreichischen Staaten, als auch in Deutschland, Frankreich, Italien, Niederlande, Preussen und der Schweiz, von F. Raffelsberger, k. k. Beamten zc., 3 Schuh breit, 2 1/2 Schuh hoch, dritte vermehrte Auflage, Pränumerations-Preis 1 fl. 20 kr. E. M.

Der Reise-Secretär von demselben Verfasser, ungebd. mit 4 Karten, Pränumerations-Preis 3 fl. E. M.; derselbe ungebunden ohne Karten, Pränumerations-Preis 2 fl. 12 kr. E. M.; dieses ist ein geographisches Posthandbuch, welches in den ersten Monaten des Jahres 1829 erscheint. Der ausführliche Prospect von dem Herrn Verfasser ist bei mir zu lesen.

Schlüßlich zeige ich ergebenst an, daß ich wieder neu sortirt bin mit der bekannten unübertrefflichen schwarzen Schreibdinte von Toffoli. Der starke Absatz setzt mich in den Stand, sie um billigere Preise zu verkaufen, nämlich: die große Flasche, die früher 28 kr. E. M. gekostet hat, nun à 24 kr.; die kleinere früher à 14 kr., nun à 12 kr. E. M.

Auch habe ich von Toffoli rothe Schreibdinte in kleinern Fläschchen à 12 kr., so wie auch blaue, à 14 kr., und grüne, à 15 kr. erhalten, alles in guter Qualität. Auch bin ich noch immer mit Karten des Kriegschaulages versehen, und zwar: à 12, 24 und 36 kr., wie auch zu 1 fl. 10 kr. und 1 fl. 45 kr. das Stück.

Ich empfehle mich damit bestens, wie auch mit allen übrigen schon durch frühere Anzeigen bekannten Artikeln, indem ich mich immer bemühen werde, den Wünschen des verehrten Publicums, wie bisher mit Pünctlichkeit, Sorgfalt und möglichster Billigkeit der Preise zu entsprechen.

Leopold Paternolli,  
am Plage, Nr. 259, in Laibach.



Bey J. G. Licht,  
Buchhändler in Laibach, sind nachstehende Bücher zu haben:

- D**obrowsky, J., Historia de expeditione Friderici Imperatoris, gr. 8. broschirt, Prag 1827, 1 fl. 18 fr.
- R**eligionslehre, christliche, oder Versuch eines Handbuchs zum Behufe des Normal-Schulteachismus für Schullehrer und Katecheten, 8. broschirt, Prag, 45 fr.
- K**ettenbrücke, die, über die Eger bei Saaz. Mit örtlichen Bemerkungen und Anzeigen. Mit einer Abbildung, 8. broschirt, Saaz 1826, 27 fr.
- K**leinigkeiten, historische, oder Darstellung verschiedener Sitten und Gebräuche der Alten, die theils bestanden, theils noch bestehen, 8. broschirt, Prag, 30 fr.
- G**eschichte der Schiffbrüche und Ueberwinterungen in Grönland, Nova Zembla und Spitzbergen, 8. broschirt, Prag 1 fl. 10 fr.
- I**nteressante und abentheuerliche Erzählungen der Schicksale durch Schiffbruch verunglückter Menschen. Mit einem Kupfer, 8. broschirt, Prag, 1 fl.
- C**hronologisches Verzeichniß der Naturbegebenheiten im Königreiche Böhmen vom Jahre Christi 633 bis 1700., 8. broschirt, Prag, 1 fl. 10 fr.
- D**economische Hefte, oder erprobte Erfahrungen in der Oeconomie für Land- und Haus-Wirthe. Mit 10 Kupfertafeln, 8. broschirt, Prag, 1 fl. 10 fr.
- S**prichwörter, Denk- und Sittensprüche zum Gebrauch der Katecheten und Lehrer gesammelt, und mit Erläuterungen versehen, 8. broschirt, Prag, 27 fr.
- V**ollkommene Darstellung der Merkwürdigkeiten von Jerusalem, den heiligen Orten aus dem heiligen Grabe. Mit 2 Abbildungen, broschirt, Prag 1827, 20 fr.
- D**ie sakramentalische Beicht, nach Schrift und Tradition, dargestellt in einem Gespräche von einem Landpfarrer, 12. ungebd., Wien 1826, 15 fr.
- S**ax, Fr., practischer Unterricht zur Berechnung aller Bestandtheile eines jeden Gebäudes. Mit 5 Kupfertafeln, 8. ungebd., Wien 1828, 1 fl. 20 fr.
- W**inkler, J. M., allgemeine Therapie, oder allgemeine Krankheitslehre. Zum Gebrauch für angehende Aerzte, 2 Bände, gr. 8. ungebunden, Olmütz 1828, 5 fl. 15 fr.
- P**eterka, J., die richtige Erkenntniß des gesunden und des kranken Zustandes des zur Schlachtbank, zum Handel oder Transport bestimmten Horn-, Woll- und Borstenviehes, 8. broschirt, Prag 1829, 24 fr.
- K**ern, B., die Steinbeschwerden der Harnblase, ihre verwandten Uebel, und der Blasenchnitt bei beiden Geschlechtern. Mit Kupfern, gr. 4. broschirt, Wien 1828, 10 fl.
- K**ern, B., Abhandlung über die Verletzungen am Kopfe, und die Durchbohrung der Hirnschale, 4. broschirt, Wien 1829, 4 fl.
- A**delsung, J. Ch., deutsche Sprachlehre für Schulen, 8. gebd., Wien 1813, 1 fl. 40 fr.
- P**hilosophie, die, der deutschen Sprache, für junge Leute beiderley Geschlechts, beim öffentlichen und Privat-Unterricht, 2 Theile in einem Band, 8. gebd., Prag 1803, 1 fl.
- S**pach, P., Anfangsgründe der Mathematik, erster Theil. Arithmetik, gr. 8. broschirt, Wien 1826, 48 fr.
- — Ciceros Catilianische Reden, nebst ein und vierzig Oden des Horaz, 8. broschirt, Klagenfurt 1823, 40 fr.
- — Beyträge zur Uebersetzung der für die Humanitäts-Classen vorgeschriebenen lateinischen Lesebücher, 8 broschirt, 1822, 48 fr.
- A**usgewählte komische Erzählungen, Fabeln und Einfälle, von P. Abraham a sancta Clara, gr. 8. broschirt, Prag 1829, 1 fl.
- M**itisch, J. Edler v., Handbuch der populären Mechanik. Mit 3 Kupfertafeln, gr. 8. broschirt, Wien 1828, 1 fl. 12 fr.
- H**offmanns, G., auserlesene Erzählungen, Novellen, Märchen und Phantasiestücke, 9 Bändchen, Taschenformat, Wien 1825, 4 fl. 30 fr.
- G**eschichten- und Erinnerungs-Kalender für das Jahr 1829. Ein nütliches Tagebuch für alle Stände, 4. gebd., Wien, 1 fl. 40 fr.
- M**ühlfeld, J. G., Memorabilien des österreichischen Kaiserstaates, oder Taschenbuch zur Rück Erinnerung an die merkwürdigsten vaterländischen Ereignisse, 2 Bände, 8. broschirt, Wien 1825, 3 fl.
- G**lück und Freude sei mit dir! Wiener Jugendalmanach für das Jahr 1828, broschirt. Mit Kupfer, Wien 1828, 48 fr.
- U**brich, der allgemeinen Geschichte, 3 Bände, 8. broschirt, Wien 1814, 1 fl. 36 fr.
- G**bert, Fr., das Thierreich. Eine angenehme und belehrende Darstellung der bekannten lebenden Geschöpfe der Erde, 4 Bände, 8. broschirt, Wien 1823, 2 fl. 30 fr.
- B**ecker, G. U., der aufgeklärte Hausvater in allen seinen Geschäften. Ein vollständiger Unterricht in allen Zweigen der Haushaltung, 3 Bände, 8. broschirt, Wien 1823, 2 fl. 30 fr.
- G**rundsätze der Polizeywissenschaft, 2 Bände, 8. broschirt, Wien 1816, 2 fl.
- S**taatsgeschäften - Lehre in ihrem allgemeinsten Umrisse nach den neuesten Ansichten, 2 Theile in einem Band, 8. broschirt, Wien 1814, 1 fl. 36 fr.



# Anhang zur Laibacher Zeitung.

## Fremden = Anzeige.

Angekommen den 11. November 1828.

Hr. Carl Lampe, Handelsmann, von Mailand nach Wien. — Hr. David Terzi, Handelsmann, und Hr. Carl Schram, Privater; beide von Wien nach Triest.

Den 12. Hr. Leopold Mauroner, Bemittelter, von Wien nach Triest. — Hr. Moyses Minerbi, Großhandelsmann, von Caniffa nach Triest. — Hr. Peter Amorth, Handelsmann, von Mailand nach Wien. — Hr. Aloys Proß, und Hr. Joseph Eberle, Handelsleute; beide von Roveredo nach Wien.

Den 13. Hr. Aloys de Cristoforis, Bemittelter, von Mailand nach Hof. — Hr. Johann Querci della Rovere, Handelsmann, von Wien nach Triest.

Den. 14. Hr. August Feder, großherzoglich hessischer Hofrath, von Wien nach Triest. — Hr. Nicolaus v. Giorgi, Zögling der k. k. Theresianischen Ritter = Akademie, von Ragusa nach Wien.

Den 15. Hr. Anton Röllä, königl. sächsischer Kapellmeister, von Wien nach Triest. — Hr. Joseph Kurin, Privater, von Triest nach Grätz.

## K. K. Lottoziehungen.

In Grätz am 14. November 1828:

70. 27. 82. 54. 76.

Die nächsten Ziehungen werden am 26. November und 6. December in Grätz abgehalten werden.

3. 1457. (1)



**S. J. Bunzel & Söhne,**  
k. k. privil. Zig =, Cattun =, Walzen = und Tüchel = Druck = Fabrikanten in Prag,

haben ihre Niederlage in Wien, besuchen diesen Markt zum ersten Mal, und empfehlen sich mit einem wohlaffortirten Lager aller Gattungen Cattuns von Walzendruck mit neuesten Dessains, dann allen Sorten Tücheln von verschiedener Größe, mit der Versicherung, daß sie durch prompte Bedienung und vorzüglich billigen Preisen sowohl jetzt, als für die Folge das Vertrauen ihrer werthen Herren Abnehmer zu verdienen sich bestreben werden.

Haben die gemauerte Hütte,  
Nr. 4.

Cours vom 13. November 1828.

Mittelpreis.

Staatsschuldverschreibungen zu 50. S. (in C.M.)	95
Verloste Obligation. d. Hofkammer v. S.	305 v. S. 94 7/8
Verloste Obligation. d. Zwangs Darlehens in Krain u. Aera. rial. Obligat. der Stände v. Tyrol	304 1/2 v. S. 95 9/10 303 1/2 v. S. 96
Darl. mit Verlos. v. J. 1820 für 100 fl. (in C.M.)	155 5/8
detto detto v. J. 1821 für 100 fl. (in C.M.)	124
Wiener Stadt Banco. Obl. zu 2 1/2 v. S. (in C.M.)	48 1/2
detto detto zu 2 v. S. (in C.M.)	38 4/5
Obligation. der allgem. und Ungar. Hofkammer zu 2 v. S. (in C.M.)	38 3/5
	(Aerial) (Domest.) (C.M.) (C.M.)
Obligationen der Stände v. Oesterreich unter und ob der Enns, von Böhmen, Mähren, Schle. Sen, Steyermark, Kärnten, Krain und Görz	303 v. S. 48 302 1/2 v. S. — 302 v. S. — 301 3/4 v. S. —

Bank. Actien pr. Stück 1085 in Conv. Münze.

Kaiserl. Münz. Ducaten . . . 5 1/4 v. Ct. Agio.

Wasserstand des Laibachflusses am Wege der gemauerten Canal = Brücke, bey geöffnetem Schwellwehr:

Den 17. November: 1 Schub, 10 Zoll, 6 Lin. ober der Schleusenbettung.

3. 1585. (3)

**Anzeige,**  
eine von Hammer und Karis in Wien beabsichtigte Realitäten = Auspielung betreffend.

Nachdem die Herren Hammer und Karis durch Umlaufschreiben bekannt gemacht haben, daß selbe demnächst mit einer Lotterie erscheinen würden, auch dieser Anzeige ein lithographirtes Gewinnstverzeichniß beigelegt, und zur Uebernahme von Loosen dieser Lotterie aufgefordert haben, so wird hiermit von den Unterzeichneten, in Folge gehorsamster Anfrage bekannt gemacht, daß die Herren Hammer und Karis zu dieser Anzeige nicht berechtigt wurden, daß sie einen Plan zu einer neuen Privat-Lotterie nicht vorgelegt, daher auch nicht die Genehmigung desselben erwirkt haben.

Wien den 18. October 1828.

Al. Coiths Söhne.



**Vermischte Verlautbarungen.**

**Z. 1448. (1)**

**Paul Strenz,**

bürgerlicher Hutmachermeister aus Grätz, besucht gegenwärtigen Markt mit einer sehr beträchtlichen Auswahl seiner eigens erzeugten feinen, extrafeinen und  $\frac{3}{4}$  feinen Hüten, sowohl von den modernsten, als auch nach allen andern beliebigen Formen. Auch sind die schon so vielfältig erprobten electrischen Gesundheits-Kappeln, welche besonders Jenen, die an rheumatischen Kopf-Krankheiten leiden, dienlich sind, bey ihm zu haben.

Da sich seine Hüte, nebst den unten sehr billig angelegten Preisen, sowohl in der Dauer der Filze, wie auch in der Haltbarkeit der Farbe erprobt haben, so hofft er auch auf einen zahlreichen Besuch, und die Zufriedenheit seiner Titel Herren Abnehmer noch ferners zu erhalten.

Die Preise sind in Conventions-Münze:  
Extrafein das Stück . . . . 4 fl. 30 kr.  
Fein " " . . . . 4 " — "  
 $\frac{3}{4}$  fein " " . . . . 1 " 40 "

Bey Abnahme eines Duzend werden 10 Procento nachgelassen.

**Z. 1449. (1)**

Jacob Fuchs, Handelsmann aus Böhmen, empfiehlt sich einem hohen Adel, löbl. k. k. Militär und verehrungswürdigen Publicum mit seinem gut assortirten Waaren-Lager von ganz feinem Cambridge und Perkal, wie auch mit allen Gattungen Tücheln, um die möglichst billigsten Preise.

Seine Hütte ist beim Eingang des neu gebauten Broschel'schen Hauses.

**Z. 1438. (1)**

**N a c h r i c h t.**

Der Unterzeichnete empfiehlt sich bei gegenwärtigem Markte mit seinem vollständigen Waarenlager in optischen Artikeln, nämlich: Augengläsern für Kurz- und Langsichtige, Teleskopen, astronomischen Fernröhren von verschiedener Größe, Theater-Perspectiven aller Art u. s. w.

Auch werden alle in dieses Fach einschlägigen Artikeln zur Reparatur angenommen.

Hat seine Hütte im ersten Gang, Nr. 24.

**J. Hecht,**  
aus Baiern.

**Z. 1447. (1) A n z e i g e.**

Der Unterzeichnete gibt sich hiemit die Ehre, einem verehrungswürdigen Publicum sowohl hier, als auf dem Lande, achtungsvoll anzuzeigen, daß bey ihm während des gegenwärtigen Elisabeth-Marktes sowohl, als auch zu andern Jahrmärkten, am Marktplatze, in der ersten Reihe, Hütte Nr. 3, dann zu Markts- und außer den Marktszeiten, auf der Schusterbrücke, Laden Nr. 2, Regenschirme vom schönsten italienischen Seiden-Taffent, von privilegiertem Wol-Taffent mit den elegantesten Stahlstöcken, ganz fertige echte Mavländer mit Bronze-Beschlägen, wie auch andere ordinäre Regenschirme, von schönster Auswahl und um die billigsten Preise zu haben sind.

Auch werden von dem Unterzeichneten alle Reparaturen und das Ueberziehen der Regen-Dächer nach Auswahl der Seiden- und Woltaffente, oder auch Cambridge &c., um die äusserst billigsten Preise noch fortan angenommen.

**Ignaz Ungelerth,**  
bürgerl. Drechsler-Meister und  
Regenschirmmacher.

**Z. 1443. (1)**

**A n z e i g e.**

Johann Gaisrigler, bürgerlicher Deckenmacher von Grätz, besucht den gegenwärtigen Markt mit einer Auswahl von Bettdecken, sowohl von Cambridge als Taffent, sehr modern ausgehätet, wie auch mit feinen und ordinären Bettkosen zu den billigsten Preisen.

Auch befindet sich allda ein Commissionslager gedruckter Tisch- und Schreibblätter mit neuesten Dessains, und werden auch auf alle Gattungen Wachsleinwänden Bestellungen angenommen.

Die Hütte befindet sich in der dritten Gasse, Nr. 53.